

100767-2026 - Competition

Germany – Architectural and related services – Bundesstadt Bonn: Erich-Kästner-Schule - Generalplanerleistungen (GP)

OJ S 30/2026 12/02/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Email: referatvergabedienste@bonn.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Bundesstadt Bonn: Erich-Kästner-Schule - Generalplanerleistungen (GP)

Description: Erweiterung und Umbau Erich-Kästner-Schule Vergabe Generalplanung

Procedure identifier: 9b23f102-b928-4223-ab00-a1d8c46f0889

Internal identifier: BN-2025-06944

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Karl-Barth-Straße 87

Town: Bonn

Postcode: 53129

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXTSYDYDTJ06NG99#

Mehrfachbewerbungen werden ausgeschlossen. a) Bei Antragsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag mit der geforderten Signatur zu versehen. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Der Teilnahmeantrag ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist mit dem Bietertool über die Vergabepattform www.vmp-rheinland.de an das Referat Vergabedienste zu übermitteln. b) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, und ist, nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien, die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen. Sämtliche

Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/> Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation: § 123 GWB

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: § 123 GWB

Money laundering or terrorist financing: § 123 GWB

Fraud: § 123 GWB

Corruption: § 123 GWB

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: § 123 GWB

Breaching obligation relating to payment of taxes: § 123 GWB

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: § 124 GWB

Breaching of obligations in the fields of environmental law: § 124 GWB

Breaching of obligations in the fields of social law: § 124 GWB

Breaching of obligations in the fields of labour law: § 124 GWB

Insolvency: § 124 GWB

Assets being administered by liquidator: § 124 GWB

Business activities are suspended: § 122 GWB

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: § 124 GWB

Grave professional misconduct: § 124 GWB

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: § 124 GWB

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: § 124 GWB

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: § 124 GWB

Early termination, damages, or other comparable sanctions: § 124 GWB

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: § 124 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Bundesstadt Bonn: Erich-Kästner-Schule - Generalplanerleistungen (GP)

Description: Gegenstand des Auftrags ist die Generalplanung für die Erweiterung und Umbau der Grundschule "Erich-Kästner-Schule", in Bonn. Der 1955 errichtete Schulkomplex besteht aus zwei L-förmig angeordneten Gebäudeteilen, die den hinteren Schulhof umschließen. Das dreigeschossige Hauptgebäude (Bauteil A) beherbergt vor allem Verwaltungs- und Lagerräume sowie sanitäre Anlagen. In den beiden oberen Etagen befinden sich die

Unterrichtsräume und die Räume der Offenen Ganztagschule (OGS). Die Verwaltungsräume des OGS-Personals sind in der ehemaligen Hausmeisterwohnung untergebracht. Das eingeschossige Nebengebäude (Bauteil B) dient aktuell als Mensa, deren Speiseraum zugleich für Veranstaltungen wie Schulfeste und Konferenzen genutzt wird. Zudem ist hier das Lehrerzimmer sowie ein kleiner Lehrmittelraum untergebracht, der auch als Besprechungsraum dient. In der Gemeinschaftsgrundschule werden derzeit 200 - 220 Schüler in 2 Zügen beschult. Das bestehende Raumprogramm deckt den erforderlichen Flächenbedarf nicht vollständig ab. Die vorhandene Mensa kann zudem den erforderlichen Flächenbedarf für eine Nutzung durch die komplette Schülerschaft in maximal 3 Schichten nicht erfüllen. Vor diesem Hintergrund ist eine räumliche Erweiterung der Schule erforderlich. Die Kapazität der Schulmensa soll eine perspektivische Erweiterung der Schule um einen halben Zug berücksichtigen. Diese ist jedoch nicht Bestandteil der aktuellen Aufgabe. Zur Realisierung der geplanten Erweiterung und zur Erfüllung der funktionalen Anforderungen des Raumprogramms wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben: Als Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird empfohlen auf dem Schulgrundstück einen Erweiterungsneubau für eine neue Mensa zu errichten. Die dadurch freiwerdenden Raumkapazitäten im Bestand können anschließend umgebaut und neuen Nutzungen zugeführt werden. Der Erweiterungsneubau ist als solitäres Gebäude auf der nord-westlichen Schulhoffläche vorgesehen. Der Speiseraum der Mensa soll hierbei als multifunktionaler Veranstaltungsraum hergerichtet werden, um für Schulfeste und Konferenzen nutzbar zu sein. Die Machbarkeitsstudie hat für den Erweiterungsneubau eine voraussichtliche Bruttogrundfläche von ca. 240 m² ermittelt. Für die Neubaumaßnahme soll ein hoher Vorfertigungsgrad vorzugsweise in Holzbauweise vorgesehen werden. Durch Umbaumaßnahmen und Umzüge können die freiwerdende Raumkapazitäten anschließend neu aufgeteilt werden, so dass Funktionsbereiche zusammengelegt und durch die Umstrukturierung eine räumliche Entlastung erreicht wird. Hierbei sollen zwei neue Differenzierungsräume, ein Lehrmittel-, ein Besprechungs- sowie ein Pflege- bzw. Sanitätsraum hergerichtet werden. Im Zuge der baulichen Maßnahmen ist zudem eine Modernisierung und Erweiterung der sanitären Anlagen für Schüler und Lehrer vorgesehen. Das Entwässerungssystem der Schule weist umfangreiche Mängel auf, die im Zuge der Planung - anhand der vorliegenden Kamerabefahrung der Grundleitungen - zu bewerten und Sanierungsvarianten auszuarbeiten sind. Zur Entlastung der Kanalisation (Schwammstadt) ist ein intelligentes Regenwassermanagement unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten zu betrachten. Die Außenanlagen zwischen Neubau und Bestand sollen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten neugestaltet und funktional an die erweiterten Nutzungen angepasst werden. Die durch die Baumaßnahme in Anspruch genommene Spielfläche einschließlich der Spielgeräte ist auf anderer Fläche fachgerecht wiederherzustellen. Darüber hinaus ist vorgesehen, im Zuge der erforderlichen Geländemodellierung weitere Flächen zu entsiegeln und die Barrierefreiheit sicherzustellen. Durch das Vergabeverfahren soll ein Planungsbüro gefunden werden, das als Generalplaner insbesondere die folgenden Leistungen erbringt: - Leistungen gem. § 34 HOAI Objektplanung Gebäude und Innenräume - Leistungen gem. § 51 HOAI Fachplanung Tragwerksplanung - Leistungen gem. § 55 HOAI Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1-8 - Leistungen gem. § 39 ff. HOAI Objektplanung Freianlagen - Leistungen gem. § 43 ff. HOAI Objektplanung Ingenieurbauwerke - Leistungen gem. HOAI Anl. 1.2 Bauphysik (Wärmeschutz u. Energiebilanzierung, Bauakustik, Raumakustik) - Leistungen gem. AHO Heft 17 bauordnungsrechtlicher Brandschutz Es ist vorgesehen, die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht nicht. Weitere Angaben zum Bauvorhaben und Gegenstand des zu vergebenden Generalplanungsauftrags enthält eine im elektronischen Projektraum bereitgestellte Projektbeschreibung.

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

Options:

Description of the options: Die Beauftragung der Planungsleistung erfolgt Stufenweise. Ein Anspruch des Planers auf Beauftragung von einzelnen Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Karl-Barth-Straße 87

Town: Bonn

Postcode: 53129

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 26 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Berufsregister; Handwerksrolle, Handelsregister, IHK (UVgO, VgV) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der persönlichen Lage mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben /Unterlagen einzureichen: 1. Unternehmensdarstellung/Firmenprofil; 2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 und 124 GWB; der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenklärungen Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nachzufordern; 3. Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Beschäftigtenzahl - durchschnittl. Anzahl (UVgO, VgV - Ingenieur/Architekt) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe der Anzahl in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) festangestellten Architekten und Ingenieuren sowie Partner / Geschäftsführer, welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur/Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen. Mindestanforderung: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zusammen

muss im Durchschnitt der vergangenen 3 Kalenderjahre (2023 - 2025) sowie aktuell über mindestens 8 Mitarbeiter in Festanstellung sowie Geschäftsführer / Partner beschäftigt haben, welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur /Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen, verfügt haben bzw. verfügen. Die Nachweise sind dem Teilnahmeantrag nicht beizufügen. Der AG behält sich jedoch vor, die Nachweise der akademischen Abschlüsse nachzufordern.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Haftpflichtversicherung (UVgO, VgV, VOB/A, VOB/A-EU) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Vorlage des Nachweises einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 5.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder einer Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen (UVgO, VgV - Ingenieur/Architekt) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Darstellung der Referenzen über vergleichbare Leistungen, mit Angabe insbesondere aa) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten bb) Angabe des ausführenden Standorts des Bewerbers / Mitglieds der Bewerbergemeinschaft cc) Zeitraum der Leistungserbringung dd) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit Angaben zu den erbrachten Leistungen und der Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen Mindestanforderung: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss die folgende Referenzlage a) und b) vollständig nachweisen. Die Anforderungen an die Referenzlage unter b) und können auch mit der Referenz unter a) nachgewiesen werden. a) Nennung von einer Referenz mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über vergleichbare Aufträge aus dem Bereich Generalplanung. Als vergleichbarer Auftrag wird ein Projekt angesehen, das folgende Anforderungen erfüllt: aa) Leistungen der Generalplanung (Objektplanung Gebäude, TGAFachplanung für mind. 4 von 8 Anlagengruppen i.S.d. § 53 Abs. 2 HOAI sowie Tragwerksplanung), bb) in allen Leistungsbildern müssen mind. Leistungen der Leistungsphase 2 - 5 beauftragt und die Leistungsphase 5 nach 01/2018 abgeschlossen worden sein, cc) Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mind 1,5 Mio. Euro netto, dd) Sanierung (Modernisierung/Instandsetzung/Instandhaltung)/Erweiterung/ Neubau eines Hochbauprojekt, das mind. mit Honorarzone III eingestuft wurde, ee) für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 98 GWB b) Nennung mindestens einer Referenz mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über einen vergleichbaren Auftrag aus dem Bereich Objektplanung Gebäude. Als vergleichbarer Auftrag wird ein Projekt angesehen, das folgende Anforderungen erfüllt: aa) Leistungen der Objektplanung Gebäude, bb) mind. Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 5 beauftragt und die Leistungsphase 5 nach 01/2018 abgeschlossen, dd) Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 über 1,5 Mio. Euro netto. cc) Referenz betrifft die Sanierung (Modernisierung / Instandsetzung / Instandhaltung) / die Erweiterung / den Neubau einer Bildungseinrichtung mit mind. Honorarzone III Im Falle eines Angebots einer Bewerbergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Umsatz (UVgO, VgV - Ingenieur/Architekt) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossen Geschäftsjahren mit Planungsleistungen, getrennt nach Jahren.

Mindestanforderung: Der Netto-Umsatz mit Planungsleistungen des Bewerbers/ sämtlicher Mitglieder einer Bergwerksgemeinschaft in der Summe muss im Zeitraum der letzten drei Geschäftsjahren jeweils mindestens 1 Mio. Euro, netto pro Jahr betragen haben.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Referenzen - Bewertet werden die eingereichten Referenzen über vergleichbare Referenzprojekte. Bewertet werden nur Referenzen, welche jeweils nachfolgende Mindestanforderungen erfüllen: - Leistungen der Objektplanung Gebäude für die Sanierung (Modernisierung/Instandsetzung/Instandhaltung) /die Erweiterung/den Neubau eines Hochbaus, mind. Honorarzone III, - mind. Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 5 beauftragt und die Leistungsphase 5 nach 01/2018 abgeschlossen, - Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 über 1,5 Mio. Euro Unter den Referenzen, die die o.g.

Mindestanforderungen erfüllen, werden die 5 besten eingereichten Referenzen (jeweils bis 115 Punkte) bewertet. Maximal erzielt werden können 575 Punkte. Die Referenzbewertung erfolgt nach den folgenden Maßstäben: (1) Referenz betraf eine Grundschule/weiterführende Schule/Kita (keine Hochschule/Berufskolleg) mit mind. Honorarzone III 25 Punkte mit Mensa + 15 Punkte in Holzbauweise + 15 Punkte umfasst Bauen im laufenden Betrieb + 5 Punkte (2) Referenzprojekt erfolgte für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne von § 98 GWB 15 Punkte (3) Leistungen der Generalplanung (Objektplanung Gebäude, TGA-Fachplanung für mind. 4 von 8 Anlagengruppen i.S.d. § 53 Abs. 2 HOAI sowie Tragwerksplanung), in allen Leistungsbildern müssen mind. Leistungen der Leistungsphase 2 - 5 beauftragt und die Leistungsphase 5 nach 01/2018 abgeschlossen worden sein, 25 Punkte + Freianlagenplanungsleistungen für einen Schulhof (LP 2 - 5 beauftragt und die Leistungsphase 5 nach 01/2018 abgeschlossen) + 15 Punkte Bei gleicher Wertung erfolgt die Auswahl per Los.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 100,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 11/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTJ06NG99/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTJ06NG99>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 04/05/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYTJ06NG99>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 19/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Keine

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: - Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Sanktionspaket 523 (VgV, VOB-EU): Bitte das Dokument "523 EU Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU" verwenden.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB - Form, Inhalt (1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Rheinland

Organisation receiving requests to participate: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Registration number: 05314-31001-65

Postal address: Bertha-von-Suttner-Platz 2-4

Town: Bonn

Postcode: 53111

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: referatvergabedienste@bonn.de

Telephone: +49 228772600

Internet address: <http://www.bonn.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland

Registration number: DE812110859

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postcode: 50667

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

Contact point: Vergabekammer Rheinland

Email: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-147-3116

Fax: +49 221-147-2889

Internet address: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 74ddc79c-d3e6-4832-9193-16a5a86f3c76 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 11/02/2026 00:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 100767-2026

OJ S issue number: 30/2026

Publication date: 12/02/2026